

Organisation Projekt Regionale 2010

Das Regionale Projekt tritt in die Phase der Umsetzung ein. Daher muss die bisherige Struktur der Organisation den neuen Bedingungen angepasst werden. Die Bearbeitung des Projekts erfolgt im Rahmen der bereits bestehenden Linienorganisation, so dass die folgende Verfügung nicht ein Projekt im organisatorischen Sinne definiert. Die benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen die Regionale-Aufgaben im Rahmen ihrer regulären Funktion in den Fachbereichen wahr.

Die Struktur wird sich wie folgt gliedern:

1. Projektleitung:

Aufgabenbereich A:

Rahmenplanung, zukünftige Bauleitplanung, Förderung, Abstimmung Regionale – Agentur, Beirat, Politik, Bericht an den Verwaltungsvorstand

Frau Müller-Veit (Vertretung Herr Kremer)

Aufgabenbereich B:

Bauen, Finanzen, Bauumsetzung, Politik, Bericht an den Verwaltungsvorstand

Herr Kremer (Vertretung Frau Müller-Veit)

2. Projektsteuerung / Koordination:

Aufgabenbereich:

Kernteamleitung, Koordination der Umsetzung der Projektziele beim Umbau der Innenstadt, Finanzen, Koordination Zeit-/Maßnahmen- und Finanzierungsplanung, Aufgabenverteilung und Erfolgskontrolle, sicherstellen der Informationswege und der Kommunikation, Information der Projektleitung und (nach Absprache) Bericht an den Verwaltungsvorstand

Herr Kurz (Vertretung Herr Kremer)

3. Projektbüro:

Aufgabenbereich:

Führen des Terminplans, Protokollführung bei Kernteam- und Arbeitssitzungen, Organisation von Terminen, Organisation der Informationskette bezüglich der Protokolle, Termine, Wiedervorlagen, Pflege der Daten in der DV, Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Albani-Fliegel

4. Kernteam:

Aufgabenbereich Grundlagen:

Eigenverantwortliche Weiterentwicklung der Rahmenplanung und der notwendigen zukünftigen Bauleitplanung für das Sanierungsgebiet Innenstadt, Vorlagen für Ausschüsse, Zusammenarbeit in planerischen Fragen mit dem Kernteam B

Herr Horst, Herr Krause

Aufgabebereich Ausführung:

Eigenverantwortliche Umsetzung der in den Verträgen und im Memorandum vorgegebenen Planungsziele und Planung zur Umgestaltung der Innenstadt Bergisch Gladbach, Vorlagen für Ausschüsse.

Frau Schumann (Straßen), Frau Rütz-Lubetzki (Landschaft und Grün), Herr Günther (Straßen), Herr Schlüter (Förderung), Herr Schneeloch (Finanzcontrolling)

Beide Gruppen arbeiten innerhalb ihrer Aufgabenbereiche selbstständig, interdisziplinär und werden von der Projektsteuerung koordiniert. Alle Fragen, die sich aus dem Bauablauf ergeben, werden innerhalb der Gruppe gelöst. Sollten übergeordnete Fragen auftreten, sind diese vom Koordinator mit der Projektleitung zu klären. Gemeinsame Themen der beiden Gruppen A und B werden übergreifend bearbeitet.

Der Koordinator stimmt sich in Bezug auf die Ziele des Projektes mit der Projektleitung ab. Der Koordinator ist verantwortlich für den Informationsfluss zwischen den einzelnen Ebenen, in Abstimmung mit der Projektleitung auch in Richtung anderer zu beteiligender Fachbereiche.

In die Sitzung des Verwaltungsvorstandes wird bis auf weiteres ein ständiger Tagesordnungspunkt „Sachstand Regionale 2010“ aufgenommen. Hierzu berichtet nach Bedarf die Projektleitung oder die Projektsteuerung

Im Rahmen der Organisation der täglichen Abläufe, werden die Einzelheiten wie z. B. regelmäßige Besprechungen, Informationssicherstellung, Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und Externen, geregelt. Diese Regeln der Zusammenarbeit werden in einem Begleitpapier zusammengestellt.

Die Verfügung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.



Lutz Urbach

